



Der AK Asyl versteht sich als Vermittlungsstelle in einem Netzwerk, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, gesellschaftlich ausgegrenzten und rechtlosen Flüchtlingen eine Stimme zu geben.

Der AK Asyl versteht sich als Vermittlungsstelle in einem Netzwerk, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, gesellschaftlich ausgegrenzten und rechtlosen Flüchtlingen eine Stimme zu geben.

Der AK Asyl versteht sich als Vermittlungsstelle in einem Netzwerk, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, gesellschaftlich ausgegrenzten und rechtlosen Flüchtlingen eine Stimme zu geben.

Der Arbeitskreis ist ein Ort des Nachdenkens und Handelns, er unterstützt Flüchtlinge in finanziellen Notlagen, begleitet Flüchtlingsfamilien in ihren Sorgen und mit ihren Problemen. Weitere Schwerpunkte sind die Bemühungen um Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Unterstützung von Menschen, denen aufgrund von behördlichen Verordnungen gesellschaftliche Rechte verweigert werden.

Der Arbeitskreis ist ein Ort des Nachdenkens und Handelns; er unterstützt Flüchtlinge in finanziellen Notlagen, begleitet Flüchtlingsfamilien in ihren Sorgen und mit ihren Problemen. Weitere Schwerpunkte sind die Bemühungen um Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Unterstützung von Menschen, denen aufgrund von behördlichen Verordnungen gesellschaftliche Rechte verweigert werden.

Der Arbeitskreis ist ein Ort des Nachdenkens und Handelns, er unterstützt Flüchtlinge in finanziellen Notlagen, begleitet Flüchtlingsfamilien in ihren Sorgen und mit ihren Problemen. Weitere Schwerpunkte sind die Bemühungen um Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Unterstützung von Menschen, denen aufgrund von behördlichen Verordnungen gesellschaftliche Rechte verweigert werden.

Der AK Asyl der Innenstadtgemeinden ist ökumenisch.

Der AK Asyl der Innenstadtgemeinden ist ökumenisch.

Der AK Asyl der Innenstadtgemeinden ist ökumenisch.

Alle Gemeinden sind darin gleichberechtigt vertreten, die Mitglieder handeln frei und unabhängig, sind nur ihrem Gewissen verpflichtet.

Alle Gemeinden sind darin gleichberechtigt vertreten, die Mitglieder handeln frei und unabhängig, sind nur ihrem Gewissen verpflichtet.

Alle Gemeinden sind darin gleichberechtigt vertreten, die Mitglieder handeln frei und unabhängig, sind nur ihrem Gewissen verpflichtet.

**Treffen:** am dritten Mittwoch des ersten Monats im Quartal (Januar, April, Juli, Oktober) um 19:00 Uhr, in der Regel im Pfarrsaal der Gemeinde der Frauenkirche, Winklerstraße 31, EG, 90403 Nürnberg

**Treffen:** am dritten Mittwoch des ersten Monats im Quartal (Januar, April, Juli, Oktober) um 19:00 Uhr, in der Regel im Pfarrsaal der Gemeinde der Frauenkirche, Winklerstraße 31, EG, 90403 Nürnberg

**Treffen:** am dritten Mittwoch des ersten Monats im Quartal (Januar, April, Juli, Oktober) um 19:00 Uhr, in der Regel im Pfarrsaal der Gemeinde der Frauenkirche, Winklerstraße 31, EG, 90403 Nürnberg

**Postanschrift:**  
St.Sebold, Burgstraße 1-3, 90430 Nürnberg

**Postanschrift:**  
St.Sebold, Burgstraße 1-3, 90430 Nürnberg

**Postanschrift:**  
St.Sebold, Burgstraße 1-3, 90430 Nürnberg

Kontakt: (nur per Email)  
Paolo Chesi [nuernberg@asylkreis.de](mailto:nuernberg@asylkreis.de)  
R. Scheunemann [renate.scheunemann@gmx.de](mailto:renate.scheunemann@gmx.de)

Kontakt: (nur per Email)  
Paolo Chesi [nuernberg@asylkreis.de](mailto:nuernberg@asylkreis.de)  
R. Scheunemann [renate.scheunemann@gmx.de](mailto:renate.scheunemann@gmx.de)

Kontakt: (nur per Email)  
Paolo Chesi [nuernberg@asylkreis.de](mailto:nuernberg@asylkreis.de)  
R. Scheunemann [renate.scheunemann@gmx.de](mailto:renate.scheunemann@gmx.de)